

# Abschlussbericht

## Projekt: Legal Literacy Project Wien - Verein zur Förderung rechtlicher Grundkenntnisse

Projektnummer: 1335

### Allgemein

Der Budgetplanung entsprechend wurde das gespendete Geld im Rahmen des Projektes von Oktober 2016 bis Oktober 2017 für die Deckung der laufenden Kosten der Workshops, das Teambuilding, die Weiterbildung der Mitglieder sowie der Verpflegung bei sozialen Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier und Generalversammlung verwendet.

Durch die Workshops zu Themen wie „Urheberrecht online“, „Arbeitsrecht“, „Cybermobbing“ und „Jugendliche im Strafrecht“ konnte dazu beigetragen werden, Jugendlichen in verschiedensten Bereichen rechtliches Grundwissen zu vermitteln. Die Arbeit des Legal Literacy Project Wien ist ehrenamtlich, die Workshops wurden kostenlos angeboten. Dies sollte gewährleisten, dass dem Zugang zu rechtlichem Grundwissen keine Hindernisse finanzieller Art entgegenstehen, sondern die Workshops für unterschiedliche Schultypen sowie außerschulische Jugendgruppen und somit für alle Jugendlichen zugänglich sind. Daher war die Unterstützung durch die Investoren und Investorinnen von respekt.net für das LLP Wien enorm wichtig. Ohne sie hätten die mit den Workshops in Zusammenhang stehenden Kosten sowie die Aufwendungen für die Weiterbildung, das Teambuilding und die Stärkung der Gemeinschaft unter den Mitgliedern nicht gedeckt werden können.

Ein weiterer wichtiger Beitrag sowohl unter dem Aspekt der Workshopkoordination als des Aufbaus eines verlässlichen und einsatzbereiten Teams von Vortragenden war die Stärkung des Außenauftritts von LLP Wien. Durch den Beitrag zu den Kosten deWebauftritts, von gedrucktem Infomaterial sowie der online Werbung konnte dieses Ziel erreicht werden. Dadurch konnte die Bekanntheit des LLP Wien gesteigert werden, was sich durch eine Steigerung von etwa 50% sowohl bei der Anzahl der Workshop-Anfragen als auch bei den Vortragenden im Vergleich zum Jahr davor, auswirkte. Bereits 1/3 der Workshops des LLP Wien wurde dabei bereits über die Homepage gebucht.

Ein weiterer großer Fokus lag daher neben dem Ausbau des Pools der Vortragenden des LLP Wien in der Stärkung der bestehenden Gemeinschaft, der Mitgliederbindung und der Weiterbildung aller Vortragenden, um sowohl die Abhaltung als auch das Niveau der Workshops zu garantieren. Die insgesamt 109 Mitglieder wurden im letzten Jahr auf ihre Aufgabe durch Weiterbildungen wie die LLP Einblicke, eine Fortbildung zum Thema Suchtprävention, Workshops zu den Bereichen Rhetorik und Rechtsdidaktik vorbereitet.

Dabei wurde das LLP Wien von vielen Vortragenden und Organisationen durch inhaltliche Inputs sowie von einigen Sponsoren und Sponsorinnen durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten unterstützt. Durch respekt.net konnten bei diesen mehrstündigen Weiterbildungen die Kosten für das Material als auch für Stärkung und Verpflegung der teilnehmenden Mitglieder gedeckt werden. Auch ein Teil der Kosten der Einrichtung der von der Uni Wien zur Verfügung gestellten Büroräumlichkeiten, in denen viele Arbeitstreffen, Probeläufe und Workshop-Vorbereitungen stattfinden konnten, konnte im Rahme des von respekt.net unterstützten Projektes gedeckt werden.

Vor allem waren es aber auch die sozialen Veranstaltungen des LLP Wien, wie der Stammtische, die Weihnachtsfeier oder die Jahresabschlussfeier, die zur Stärkung der Gemeinschaft der Mitglieder und als Anerkennung für deren ehrenamtliches Engagement zu deren anhaltender Motivation beigetragen haben.

Schlussendlich konnte im Projektzeitraum auch die standortübergreifende Zusammenarbeit durch gemeinsame Events und vor allem auch durch die Gründung des Verbandes im Frühjahr 2017 ausgebaut werden. Damit konnte ein wichtiger Grundstein für die zukünftige Vernetzung zwischen den lokalen Standorten, einen einheitlichen Außenauftritt und die Verfolgung gemeinsamer Ziele gelegt werden.

Weitere Informationen zur Tätigkeit sowie einen Einblick in das Vereinsjahr 2016/2017 des gesamten Legal Literacy Projects sind auch in unserem [Jahresbericht](#) zu finden.

Dank respekt.net konnte das LLP Wien im letzten Jahr weiterwachsen und unser Zweck, juristisches Grundwissen in der Gesellschaft zu verbreiten, ungemein gefördert werden.

**Ein herzliches DANKE gilt daher allen Investoren und Investorinnen ohne die dieser Erfolg des letzten Jahres nicht möglich gewesen wäre!**

### Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Das durch die Crowdfunding Kampagne geförderte Projekt half dem Legal Literacy Project Wien dabei unseren Vereinszweck, die Förderung von rechtlichem Grundwissen in der Gesellschaft, zu weiter zu unterstützen.

Das Legal Literacy Project Wien konnte im Projektzeitraum erfolgreich 115 Workshops in Schulklassen und anderen Jugendgruppen abhalten. Dadurch wurden über 2800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht.

Ziel der Workshops war es dabei nicht, juristisches Detailwissen zu vermitteln, sondern vielmehr ein grundlegendes Verständnis, was Recht ist und wie Jugendliche mit Recht in ihrem Alltag in Berührung kommen, zu fördern. Das Legal Literacy Project

Wien soll jungen Menschen dabei helfen, sich im Recht zurechtzufinden, juristisches Grundwissen gibt ihnen die Möglichkeit, ihre gesellschaftlichen Rechte und Pflichten besser zu kennen und wahrzunehmen. Eine funktionierende Demokratie hängt auch davon ab, dass BürgerInnen ihre Rechte und Pflichten kennen und wahrnehmen. Da rechtliche Grundbildung in den Lehrplänen der meisten Schulen in Österreich nicht vorgesehen ist bzw. im Unterricht oft zu kurz kommt, soll die Arbeit von LLP Wien zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten, diese Lücke zu schließen. Daher auch das Vereinsmotto: „making law simple“. Ein Fokus lag bei den gebuchten Workshops im Projektzeitraum vor allem auf den Workshops mit Internetbezug und auf der Stärkung der Medienkompetenz der Jugendlichen und dem verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken.

### Wie waren die Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Dem Legal Literacy Project sind die Rückmeldungen aller Beteiligten sehr wichtig, da sie zur ständigen Verbesserung der Workshops und des Ausbildungsprogramms der WorkshopleiterInnen beitragen. Besonders freut es uns, dass auch die mediale Präsenz durch Artikel in österreichischen Tages- sowie Fachzeitschriften gewachsen ist (der Standard, Februar 2017; Wiener Krone, März 2017; Juridikum: Zeitschrift für Kritik – Recht – Gesellschaft, Juli 2017).

Einen kleinen Einblick in die Reaktionen auf das LLP Wien, sollen die folgenden Statements liefern:

#### Feedback von SchülerInnen

Nach jedem Workshop wird durch Feedbackbögen von den Teilnehmenden erfragt, wie der Workshop angekommen ist. Dies trägt auch zur ständigen Verbesserung der angebotenen Workshops bei. Besonders erfreulich ist es, dass dabei viele Jugendliche angegeben haben, etwas Neues gelernt zu haben und an weiteren Workshops des LLP Wien zu rechtlichen Themen interessiert zu sein. Die folgenden Rückmeldungen einiger SchülerInnen sind nur einige Beispiele der vielfach positiven Antworten.

„Es war sehr spannend. Ich fühle mich besser aufs Leben vorbereitet.“ Schüler, 17 Jahre; Workshopthema „Arbeitsrecht“

„Am meisten hat mich die letzte Stunde interessiert, weil ich nicht so viel über die Paragraphen gewusst habe und es auch ganz interessant ist zu wissen, was man alles darf und was man nicht darf. Ich war erstaunt, als ich das Gesetzbuch gesehen habe, weil es so viele Seiten hatte. Das mit dem Rollenspiel war auch ganz schön. Schülerin, 16 Jahre; Workshopthema „Recht im Alltag“

„Ich finde solche Projekte und Ausflüge ganz nett und spannend. Es gibt sehr viel Neues, das wir dadurch dazu lernen. Ich fand es echt toll wie die Studenten sich das ausgedacht haben mit dem Vorfall und uns auch beigebracht haben, wie man sich bei

so einer Situation zu benehmen hat. Ich hoffe wir kriegen in der Zukunft noch mehr Besuche und lernen noch viel mehr.“ Schülerin, 15 Jahre; Workshopthema „Jugendliche im Strafrecht“

„Am Workshop hat mir gut gefallen, dass ich etwas Neues dazu gelernt habe und genügend Raum für meine Fragen war.“ Schüler, 16 Jahre; Workshopthema „Urheberrecht online“

### Feedback von LehrerInnen

Vor allem für unsere WorkshopkoordinatorInnen ist es besonders schön, nach einem erfolgreich abgelaufenen Workshop positive Rückmeldungen von Seiten der Schule oder Organisation zu erhalten.

„Der Workshop war sehr informativ und den SchülerInnen hat es sehr gut gefallen. Sie haben mir gesagt, dass sie positiv überrascht waren, weil es gar nicht fad war, sondern viel Spaß gemacht hat.“ Mag. Angelika Zehrer, GRG 17

„Der Vortrag war sehr gut aufgebaut und die Idee, den Schüler Max einen Tag zu begleiten, finde ich genial. Generell waren die Themen und Fallbeispiele gut gewählt, da sie immer an die Lebenswelten der SchülerInnen anknüpften. In der Pause wurde sogar noch weiter diskutiert.“

Sarah Schiller, MA, Berufsschule für Einzelhandel 13. Bezirk

„Die TeilnehmerInnen konnten sehr viel mitnehmen und die interaktive Vortragsart kam der Weitergabe grundlegender Sachverhalte sehr zu gute. In Summe kann ich Ihnen nur unsere vollste Begeisterung rückmelden!“ Dipl.-Ing.(FH) Christian Buchbauer, MBA, Ausbildungsverantwortlicher des Österreichischen Pfadfinderbundes

### Feedback von Vortragenden

Das wichtigste „Kapital“ des LLP Wien waren und sind die vielen Mitglieder, die sich ehrenamtlich für uns engagieren. Nur durch Ihren Einsatz ist der Erfolg des Projektes möglich geworden. Ihre Rückmeldungen zeigen, dass es vor allem die Gemeinschaft und die Veranstaltungen beim LLP Wien sind, die von den Vortragenden geschätzt werden. Eine Umfrage unter den Vortragenden im Projektzeitraum ergab, dass sich 98% gut auf ihren Workshop vorbereitet fühlten und dies auch von der jeweiligen Gruppe so wahrgenommen wurde.

Unsere engagiertesten Mitglieder bitten wir im Rahmen einer Nominierung zum „Speaker des Monats“ um ein kurzes Statement zu ihrer Tätigkeit im Rahmen des LLP Wien. Die folgenden Zitate einiger dieser Mitglieder aus dem Jahr 2016/17 zeigen die positive Resonanz, auf die das LLP Wien bei den Studierenden stößt.

„Gesetze beeinflussen das Leben der gesamten Bevölkerung, daher sollte jeder darüber Bescheid wissen. Ich sehe die Tätigkeit von LLP also auch als einen Beitrag zum Empowerment aller Bevölkerungsgruppen“ Annika Streicher

„Die für die Kinder spannenden und interessanten Kapitel aus dem Workshopthema herauszufiltern sowie das Recht auf das Einfachste herunter zu brechen, stellt eine große, aber auch reizvolle Herausforderung dar. Einer meiner liebsten Momente nach dem Workshop ist jener, wenn sich die Kinder in der Pause noch über das rechtliche Thema unterhalten und miteinander diskutieren“ Eva-Sabrina Gotthardt

„Für mich sind rechtliche Themen in der Schule immer zu kurz gekommen. Deshalb war ich von der Idee, rechtliche Grundlagen an SchülerInnen zu vermitteln, mehr als begeistert und beschloss, die Lehrveranstaltung zu besuchen. Was ich aber besonders am Legal Literacy Project schätze, sind die Leute, die dieses Projekt unterstützen. Jeder von ihnen ist mit Freude dabei und leistet seinen/ihren Anteil am Erfolg des Projektes.“ Alexander Daucher

### Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Im Folgenden eine kurze Übersicht der durch Respekt.net gedeckten Kosten (eine detaillierte Aufstellung findet sich in der Kostenaufstellung inkl. Belege):

- Laufende Kosten im Zusammenhang mit den Workshops
  - o Material- und Fahrtkosten für Workshops (89,57 Euro)
  - o Kosten des Webauftritts des Legal Literacy Project (146,26 Euro)
- Kosten für die Weiterbildungsprogramme des LLP Wien
  - o Ausstattung der Büroräumlichkeiten des LLP Wien (23,05 Euro)
  - o Material und Verpflegung für die Weiterbildungen (300,99 Euro)
  - o Kosten für die Werbung neuer Vortragender für die zwei Ausbildungszweige „Jahrgang“ und „Lehrveranstaltung“ des LLP Wien (40,20 Euro)
- Teambuilding Veranstaltungen
  - o Wandertag (45 Euro)
  - o Kick Off (17,82 Euro)
  - o Fußballspiel und Grillfeier (114,48 Euro)
  - o Kreativmaterialien für die LLP Schnitzeljagd (26,62 Euro)
- Kosten für die Verpflegung der Mitglieder bei Weihnachtsfeier und Generalversammlung (229,89 Euro)

**Gesamt: 1033,88 Euro**

Mitglieder bei der Weiterbildung zum Thema „Suchtprävention“



Weiterbildung zum Thema „Suchtprävention“



Mitglieder auf der Weihnachtsfeier des LLP Wien unterstützen das Crowdfunding auf respekt.net



Ein Teil des motivierten Teams der Vortragenden des LLP Wien im Arkadenhof der Uni Wien



SchülerInnen bei einem Workshop zum Thema „Cybermobbing“



SchülerInnen bei einem Workshop zum Thema „Asyl- und Fremdenrecht“

